Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:15 Seite 1

BLICKFELD

Vereinszeitung des **TC Blau-Gelb Eigen e.V.**

27. Jahrgang | Nr. 2/2018

+++ 2. Platz beim Tetraeder Cup

20. ELE-CUP beim TC Blau-Gelb Eigen +++

Das fängt ja gut an: Saisoneröffnung

Erfolgreiche Medenspiele

Stadtmeister Tim Ley

20. ELE Cup 2018

WWW.BLAU-GELB-EIGEN.DE

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:15 Seite 2

O du fröhliche – ELE wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

ELE
Energie für Bottrop.

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

45 Jahre
Berger & Franz
Meisterbetrieb

Lassen Sie sich durch unsere 45-jährige Kundendienst-Erfahrung optimal beraten!

Feiern Sie mit uns unser
45jähriges Jubiläum
Supersonderangebote

Kondenstrockner ~~399,-~~ **235,-**
Abluftrockner ~~299,-~~ **149,-**
Kühlschrank**** 85 cm hoch, A+++ **195,-**
geeignet für den ELE Förderzuschuss für ein neues Kühl- oder Gefriergerät in Höhe von 100,- € ab 01.10.

Öffz: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr
Verkauf u. Reparatur sämtl. Wasch-, Trockenautom., Geschirrspüler, E-Herde u. Kühlgeräte preiswert u. m. Garantie
Sterkrader Str. 208-210 · Bottrop · Tel. 0 20 41 / 5 28 43

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:15 Seite 3

GRUSSWORT

Liebe Blau-Gelbe Clubmitglieder,

herzlich Willkommen zur Winterausgabe unseres Blickfelds.
Wieder einmal hat Monika Stratmann für uns eine spannende Zusammenfassung des letzten halben Jahres aufbereitet und gibt uns einen Ausblick auf das neue Jahr.

Seit der letzten Ausgabe ist wieder viel geschehen. Unsere Clubwirtin Maja hat sich mit Ihrer Familie gut eingelebt. Wir waren mit einem guten zweiten Platz erfolgreich bei den Stadtmeisterschaften und haben den 20. ELE-Cup ausrichten dürfen.

Unser Verein ist sportlich erfolgreich und zeichnet sich durch ein unkompliziertes Miteinander der Mitglieder aus. Dennoch gibt es aus meiner Sicht auch einiges, worüber sich jedes Mitglied einmal ernsthaft Gedanken machen sollte. Was bedeutet für euch „Verein"? Zum Tennisspielen verabreden, trainieren und dann ab nach Hause? Reicht euch das?
Gerade in diesem Sommer hatte ich und alle, die ehrenamtlich Verantwortung für unseren Verein übernommen haben, den Eindruck, dass diejenigen, die für euch Angebote wie den ELE-Cup, diverse Turniere, eine Fahrradtour, oder Feste mit viel persönlichem Einsatz organisiert haben, bitter enttäuscht wurden. Aus meiner Sicht machen gerade solche gemeinsamen gemeinschaftlichen Erlebnisse einen Verein maßgeblich mit aus. Wenn Ihr möchtet, dass das freiwillige Engagement derjenigen, die für euch Mitglieder Angebote planen, nicht nachlässt oder gar eingestellt wird, wäre es schön und begrüßenswert, an den Angeboten zukünftig zahlreich teilzunehmen oder auch gerne selber Ideen einzubringen und sich mit zu engagieren. Ich lade euch alle ein, sich diese Fragestellung einmal selbstkritisch zu beantworten und sich einmal in die Position auf der anderen Seite zu versetzen.

Über den Winter werden wir für unsere Mitglieder wieder eine Reihe von Angeboten bereitstellen und freuen uns über eine rege Beteiligung. Alle Informationen zu Terminen findet Ihr auf unserer Homepage: **www.blau-gelb-eigen.de**

Ich wünsche allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Übergang in das neue Jahr. Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Mit sportlichem Gruß

Michael Amft
1. Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4 – 5
Medenspiele 2018

Seite 6 – 7
Stadtmeisterschaften 2018

Seite 8
Bezirksmeisterschaften

Seite 9
20. Ele-Cup

Seite 10
Hobbyrunde
LK – Turniere

Seite 11
Saisoneröffnung

Seite 12 – 13
Jugend

Seite 14
Winterhallenrunde

Seite 15
Winter-Mixed-Turniere

Seite 16 – 17
Saisonabschluss-Party

Seite 18
Segeln

Seite 19
Impressum

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:15 Seite 4

MEDENSPIELE 2018

Kein Aufsteiger, neun Mal Klassenerhalt, fünf Absteiger

Ambitionierte Mannschaft, trotz Abstiegs Herren 40 v.li.: Thilo Rörtgen, Wolfgang Brosch, Stefan Bringenberg, Holger Althoff, Thomas Resch Vordere Reihe v.li.: Thorsten Polnik, Heinz Marin, Thomas Holecz

KLASSENERHALT

Damen offen Bezirksklasse A

Nach dem Abstieg im Vorjahr in die BK A sollte die Kampfansage lauten: Wiederaufstieg. Doch die Damen der offenen Klasse konnten sich gegen den Aufsteiger ETUF Essen (3:6) nicht durchsetzen und schlossen die Tabelle der Bezirksklasse A mit einem guten zweiten Tabellenplatz ab.

Damen 50 – 2. Verbandsliga

Mittlerer Tabellenplatz am Ende der Saison, da kann man mit zufrieden sein, muss man aber nicht. Einer von drei Siegen wurde durch ein späte Absage der Gegner gezählt und mit zwei knappen 5:4 Siege hielten die Damen die Spielklasse.

Damen 60 – 2. Verbandsliga

Ihr Saisonziel, den Klassenerhalt, haben die Damen 60 mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage erreicht. Das erste Spiel gegen den TC Raadt wurde überlegen 5:1 gewonnen. Völlig überraschend schlugen sie den Tabellenzweiten TC Am Volkswald mit 5:1. Sie hatten die Mannschaft stärker eingeschätzt und auf ein Unentschieden gehofft. Der Aufsteiger TC Traar spielte dann doch stark auf und die Damen kamen mit der 2:4 Niederlage noch gut davon. Der ASC Ratingen erwies sich als unangenehmer Gegner, auch „dank" der Zuschauer, und man trennte sich mit 3:3. Die letzte Partie ging gegen den TuS Breitscheid unentschieden aus. An dem Tag war es eine Hitzeschlacht. Die Breitscheider Damen erwiesen sich als äußert fair, als sie die Kreislaufschwäche einer unserer Spielerinnen mit viel Geduld abwarteten und nicht auf die Einhaltung der Zeit für die Verletzungspause bestanden. So brachte den Breitscheider Damen das 3:3 den Klassenerhalt und für unsere Damen endete die harmonische Saison mit dem dritten Tabellenplatz.

Damen 65 – Niederrheinliga

Die Damen 65 spielten die Saison in einer Achtergruppe, da konnte man sich keine großen Schwächen erlauben, denn es gab drei Absteiger. Doch verletzungsbedingt mussten sie doch gegen den Abstieg kämpfen. Renate Czekalla erwischte es am Fuß und Toni Schwabe war nach der Erkrankung vom Vorjahr noch etwas zurückhaltend bei ihren Einsätzen. Doch sie spielten all ihre Erfahrung aus und konnten drei Siege erringen und spielen weiter in der Niederrheinliga.

Herren 50/I – 2. Verbandsliga

In eine starke Gruppe gelost und mit nur einem Sieg gelang der 1. Herren 50 der Klassenerhalt. Das erste Spiel wurde 8:1 gewonnen und verbreitete noch Optimismus, dass es eine gute Saison wird. Doch am Ende entkamen sie so gerade dem Abstieg. Drei Partien gingen kapp mit 4:5 an die gegnerischen Mannschaften. Vom späteren Aufsteiger TV Osterath und dem TK Oberhausen kassierten sie hohe Niederlagen.

Herren 50/III – Bezirksklasse B

Kein Spiel gewonnen, trotzdem die Klasse gehalten. Die BK B ist schon die tiefste Klasse. Also heißt es weiter trainieren und in der Tabelle Jahr für Jahr höher klettern.

Herren 55 – 1. Verbandsliga

In der zweithöchsten Spielklasse des Vereins profitieren die Herren 55 von der neuen Regelung, dass man in zwei Mannschaften spielen darf am meisten. Die Mischung macht es aus: Herren 50, 55 und 60 schlugen zusammen auf und konnten mit drei Siegen die 1. VL halten.

Herren 60 – 2. Verbandsliga

Mannschaftsführer Dietmar Stratmann berichtet über die Höhen und Tiefen der Saison der Herren 60: Nach dem 8:1-Heimsieg gegen die TG Lörick hatten wir

am 2. Spieltag gegen den TC Kellen nicht das Glück auf unserer Seite . Als es nach den Einzeln 2:4 stand, gelang es uns mit einer guten Doppelaufstellung schnell auf 4:4 zu verkürzen. Im ersten Doppel musste der Match-Tiebreak entscheiden, hier war das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren 4:5.

Am 3. Spieltag sollte es besser werden (hatten wir gedacht), 3:3 nach den Einzeln (Match-Tiebreak verloren). Nachdem das erste Doppel schnell gewonnen hatte, das zweite fast genauso schnell verloren, war das dritte im Match-Tiebreak. Hier führten wir 9:7 und mussten dem Gegner (Buschhausener TC) noch gratulieren. Endstand 9:11, gesamt 4:5. Damit das Ende der Aufstiegsträume.

Dann ging es nach Wülfrath. Mit dem Letzten Aufgebot siegten wir 6:3.

Heimspiel gegen den Aufsteiger TC GWG Krefeld. Um die Herren 55 zu unterstützen, verzichteten wir auf unser Nummer 1. Stand nach den Einzel 2:4. Auch hier war das Glück nicht auf unserer Seite, durch eine Verletzung mussten wir ein Einzel aufgeben und ein Doppel konnte nicht mehr gestellt werden. Somit war den Krefeldern der Aufstieg nicht mehr zu nehmen.

Da der Sieg feststand, sind sie zum Feiern übergegangen und haben uns die anderen Doppel geschenkt. Also auch hier 4:5.

Jetzt hatten wir vor dem letzten Spieltag eine ganz verrückte Konstellation in der Gruppe .

Es stand der Aufsteiger, ebenso der 1. Absteiger von zweien fest. Alle anderen Mannschaften hatten 2 bzw. 3 Siege erspielt. Verlieren wir in Hiesfeld steigen wir ab, gewinnen wir steigt Hiesfeld ab. Zum Glück hatten wir schon nach den Einzeln mit sechs Siegen alles klar gemacht, und somit die Klasse gehalten.

Am Ende hatten 5 Mannschaften 3 Siege auf der Haben Seite. Durch unseren Sieg haben wir sogar noch den 2. Platz in der Tabelle belegt.

Herren 65 – Bezirksliga

Sie hätten die Aufsteiger des Vereins sein können. Alle Spiele gewonnen, Aufstieg Fehlanzeige. Die Bezirksliga hatte zwei Gruppen am Start und die Gruppenersten kämpfen in einem Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die 2.Verbandsliga. Einen Satz mehr erspielten sich die Herren von der LSG Essen und unsere Herren 65 bleiben in der Bezirksliga.

Herren 70 – Bezirksliga

Die neu gemeldete Mannschaft hat erfolgreich die Klasse gehalten. Bei vier Spielen mit zwei Absteigern kann man nicht viel herausholen, da kann man sich keine Schlappe erlauben. Souverän riefen die Herren 70 ihre Leistung ab und erreichten den zweiten Tabellenplatz.

ABSTEIGER

Damen 30 – 2. Verbandsliga

Bezirksliga! Wer kann sich erinnern, dass die Damen 30, in der jetzigen Besetzung, nicht im Verband gespielt haben. Und doch ist es jetzt passiert: Ein knapper Sieg gegen TC GW Neuss, reichte nicht für den Klassenerhalt. Abstieg in den Bezirk 5. Mannschaftsführerin Ulla Bähr äußerte sich dazu: „Ja, das war diese Saison zu wenig an Leistung. Mit 3 Ausfällen von Stammspielerinnen (Christiane Soffers, Oli Holz und Kim Kolberg) war es sehr schwer in dieser sehr ausgeglichenen Gruppe einen Klassenerhalt zu schaffen. Unfassbar, aber wahr, wir sind abgestiegen in die Bezirksliga."

Herren offen – Bezirksklasse B

Vier Bottroper und zwei Essener Mannschaften spielten in der BKB gegeneinander. Die jungen Blau-Gelben und der TC VfB Kirchhellen stiegen ab. Bei fünf Spielen und zwei Absteigern müssen zwei Siege her. Leider schafften die Jungen nur einen Sieg, haarscharf ging eine Partie 4:5 an den TC Eigen Stadtwald.

Herren 30 – Bezirksliga

Den Herren 30 ging es ähnlich wie den Herren offen. Sie wurden in eine starke Gruppe gelost. Zwei Mannschaften stiegen ab und sie waren dabei. Zum Start lief es noch gut an, ein Sieg mit 7:2 wurde eingefahren. Doch dann fehlte leider in den oberen Positionen immer mal wieder ein Spieler, teilweise war die Mannschaft nicht komplett. So ließ sich der Abstieg nicht vermeiden.

Herren 40 – Bezirksklasse AB

Auch hier ein Abstieg. Kein Spiel wurde gewonnen. Selbst als beim HTC Kupferdreh zwei Spieler fehlten, konnten sie den Vorteil nicht nutzen und verloren 4:5. Die Mannschaft startet nächstes Jahr in der BK C und trainiert im Winter für den Wiederaufstieg.

Herren 50/II – Bezirksliga

Zwei Siege – Klassenerhalt! Ja denkste! Meist stimmt das auch, aber in der Sechser-Gruppe der Herren 50 2.Mannschaft stiegen drei Mannschaften ab, eine auf und zwei blieben drin. 2019 sollten die Zeichen auf Angriff und der Wiederaufstieg auf dem Plan stehen!

LANGOWSKI
Rasenmäher-Zentrum
Garten- und Baumaschinen
VERKAUF - VERMIETUNG - SERVICE
Mozartstraße 20 - 46240 Bottrop
Tel. 02041 / 989819

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:16 Seite 6

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:16 Seite 7

STADTMEISTERSCHAFTEN

Zweiter Platz beim Tetraeder Pokal für den TC Blau-Gelb

Zehn Stadtmeister- und acht Vizetitel waren die Ausbeute bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften.

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften ging der TC Blau-Gelb mit 96 Meldungen an den Start.

Zunächst beendete die Jugend erfolgreich ihre Endspiele. Seinen ersten Stadtmeister-Titel holte sich Lennox Nickel bei den Jungen U10. Ein alter Bekannter unter den Stadtmeistern ist Maximilian Herbers. Er siegte bei den Jungen U14 und mit Tim Ley gewann er das Doppel U14.

Bei den Mädchen U12 besiegte Nicole Radeva im blau-gelben Duell ihre Mannschaftskollegin Katja Stucki. Die Doppel-Konkurrenz Mädchen U12 wurde im Kästchen-Modus ausgetragen. Dort erspielten sich Nicole und Katja als souveränes Doppel den Stadtmeistertitel. Die Vize-Stadtmeisterinnen Anna Rehberg und Marlene Bystron sowie die Drittplazierten Mia Kerwer und Ella Vaduva stammen ebenfalls aus der blau-gelben Familie.

2. Siegerin wurde Amelie Meyer bei den Mädchen U14 und 2. Siegerinnen bei den Mädchen-Doppel U18 wurde Anna von Darl mit Paulina Loipfinger(TV Blau-Weiß).

Weitere Titel gab es in den höheren Altersklassen. Erstmalig schlug Kim Möllers bei den Stadtmeisterschaften auf. Mit LK 1 spielte er sich ohne große Anstrengung ins Finale. Auf Noah Borges, der ebenfalls LK 1 hat, traf er leider nicht. Borges mussste im Spiel gegen Til Panek aufgeben. Es wäre sicher ein spannendes Match gewesen.

Im Finale traf Möllers dann auf Jan-Rudolph Möller vom TC Waldhof und wurde mit einem 6:2; 6:1 Sieg Stadtmeister.

Eva Wailer siegte bei den Damen B. Ohne Probleme setzte sie sich bis ins Finale durch, dort traf sie auf Anne Koch, der sie sich jedoch mit 5:7; 1:6 geschlagen geben musste und somit Vize-Stadtmeisterin wurde.

In der Konkurrenz Damen 40B, die auf vielfachen Wunsch neu eingeführt wurde, sicherte sich Christiane Amft in einem langen, kräftezehrenden Spiel den Titel gegen Susanne Schön vom TC Eigen Stadtwald im Match-Tiebreak mit 5:7; 6:1; 10:4.

Toni Radev verlängerte sein ABO auf die Stadtmeister-Titel. Im Herren Einzel 50 siegte er gegen seinen Vereinskollegen Michael Amft . Sportlich gesehen ist es nicht so glücklich für ihn gelaufen. Haben doch zwei Gegner die Begegnung mit ihm abgesagt. Michael Amft dagegen kämpfte sich ins Finale durch und schmiss im Halbfinale noch seinen Vereinskollegen Robbie Soffers aus dem Turnier. Dem souveränen Trainer Toni musste er sich mit 1.6; 2:6 geschlagen geben.

Im Doppel 50 schlugen sie als Team auf und ließen in dieser Konkurrenz nichts anbrennen. Sie siegten überlegen mit 6:2; 6:2.

Auch Hermann Moß ist Jahr für Jahr im Finale vertreten. Nachdem er zwei Vereinskollegen aus der Konkurrenz Herren 55 geworfen hatte, traf er auf den routinierten Spieler Peter Beautemps. Der bewies seine Spielstärke und machte Moß mit 6:2; 6:3 zum Vize-Stadtmeister.

Wie der Vater so die Tochter, beide können sich StadtmeisterIn nennen.

Die Damen 55 mussten dieses Jahr ohne Renate Czekalla auskommen, sie hatte verletzungsbedingt nicht gemeldet. Die blau-gelben Farben vertrat erfolgreich Gabi Rurainsky. Sie traf im Finale auf Cosima Wedig, die ihren Vorjahressieg wiederholte und Rurainsky wurde Vize-Stadtmeisterin.

Martin Evers konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen. Im Endspiel besiegte er mit 6:2, 6:0 Volker Schmidt (VfL Grafenwald), der zuvor den blau-gelben Dietmar Stratmann im Match-Tiebreak aus dem Rennen um den Titel geworfen hatte.

Im Herren Doppel 60 blieb für Dietmar Stratmann und Uli Dohle nur der Vize-Stadtmeister, da sie im Finale gegen Manfred Rüther/Jens Stadtmann verletzt aufgeben mussten. Allen Stadtmeistern und Vize-Stadtmeistern herzlichen Glückwunsch!

Jahry & Hausmann
Steuerberater

Jahry & Hausmann PartG mbB
Steuerberater
Neustraße 10 | 46236 Bottrop
Tel.: 02041 / 1887 - 0
www.jahryundhausmann.de

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IM EINZEL

Vize-Bezirksmeisterin Renate Czekalla

Erneut gingen die Bezirksmeisterschaften auf den Außenplätzen am TVN Tennis-Zentrum über die Bühne. In acht Altersklassen wurde um die Titel gekämpft und um den kleinen Sieg wurden Nebenrunden angeboten.

Die blau-gelben Farben beim Damen-Einzel 60 hielten Renate Czekalla, Doris Trost und Gabi Rurainsky hoch. Renate Czekalla spielte sich routiniert bis ins Endspiel vor, musste sich aber dort der Essenerin Anita Eppinger im Match-Tiebreak geschlagen geben und wurde Vize-Bezirksmeisterin-

Für Doris Trost war die Bezirksmeisterschaft ein Trainingsspiel. Nach der Erstrundenniederlage musste sie die Nebenrunde verletzt absagen. Gabi Rurainsky siegte in Runde 1 im Match-Tiebreak. Danach traf sie auf die spätere Siegerin Anita Eppinger und schied aus.

Bei den Herren sah es ähnlich aus. Carsten Kemkes siegte zwar in der 1. Runde, doch das folgende Spiel musste er verletzungsbedingt absagen.

Hermann Moß spielte sich als Gesetzter (3) bis ins Halbfinale vor und wurde dort von Bartels (an 1 gesetzt) aus dem Turnier geworfen. Hardy Waegemann und Berhnhard Planz schieden schon früher aus. Nach der Niederlage in Runde 1 folgte in der Nebenrunde für Waegemann im ersten Spiel das Aus und Planz schied im Halbfinale aus. Arno Wailer siegte bei den Herren 60 im ersten Spiel und traf anschließend auf den an zwei gesetzten Wetzel und verlor in zwei Sätzen.

Karl-Georg Penkatzki und Johannes Middeweg gingen nach der Erstrundenniederlage in die Nebenrunde, aber auch dort war ihnen das Glück nicht hold und sie schieden frühzeitig aus. Abschließend kann man sagen, dass die Bezirksmeisterschaft eine gute Spielvorbereitung für die Medenspiele ist. Alle Spieler und Spielerinnen können davon nur profitieren. Vielleicht melden sich im nächsten Jahr mehr Blau-Gelbe. Die Bezirksmeisterschaft 2019 ist für die Woche vor Pfingsten mit den Endspielen Pfingstsonntag oder Pfingstmontag geplant.

TENNIS ERLEBNIS

Ihr wollt fit und gesund bleiben,
Ihr sucht deshalb eine Lebenssportart,
Ihr möchtet Eure Familie mit einbeziehen,
Ihr habt Leistungssportambitionen,
Ihr möchtet Freizeitsport betreiben,
Ihr wünscht Euch Spaß in geselliger Runde?

Dann seid Ihr bei uns richtig!
www.blau-gelb-eigen.de

Mitgliederbetreuung:
Michael Amft, Fon 0160 580 79 35

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:16 Seite 9

20. ELE-CUP 2018

Siegerehrung aller Erst- und Zweitplatzierten

Der Ele-Cup 2018 wurde in diesem Jahr auf unserer schönen Tennisanlage ausgetragen.
Bei bestem Turnierwetter: während der gesamten Woche konnten wir alle Spiele draußen austragen. Die Teilnehmerzahlen waren leider nicht so hoch, wie wir es uns gewünscht hätten, deshalb wurden die meisten Konkurrenzen im Round-Robin-Modus (Kästchenmodus) ausgetragen. Die Woche über konnten sich die Besucher über interessante und spannende Spiele freuen, weil es überwiegend hochklassige Meldungen gab.

Für den TC Blau-Gelb haben sich 15 Doppel gemeldet, wobei davon zwei Doppelpaarungen mit einem Partner aus einem anderen Verein waren.

Die Doppel Herren 40 Thomas Resch/Stefan Bringenberg und Nicolas Beyer/Christof Bystron wurden jeweils Gruppendritter. Beyer/Bystron konnten anschließend die Nebenrunde gegen Stockhausen/ Märtens (TC Blau-Weiß) für sich entscheiden.

Bei den Herren 50 gewannen Michael Amft und Anton Radev im Round-Robin-Modus. Sie siegten überlegen in der Gruppe, nur das mitfavorisierte Doppel Kreuz/ Blum (TC Buer SWG) hätte ihnen gefährlich werden können. Leider musste es verletzungsbedingt absagen.

In der Altersklasse 60 erreichten Uli Dohle/Dietmar Stratmann als Gruppererste das Halbfinale. Dort schieden sie im Match-Tie-Break mit 6:3, 1:6, 9:11 aus.

Siegerehrung mit Präsenten und Preisgeld

Karl-Georg Penkatzki/Kurt Senden gingen in die Nebenrunde und gewannen dort gegen Schönhaber/Imberg (TC VfB Kirchhellen) mit 6:4, 6:3.
Erhard Kondritz/Hans-Jürgen Dahlbüdding vertraten die blau-gelben Farben bei den Herren 70. In der starken Gruppe wurden sie dritte und spielten in der Nebenrunde gegen Boyar/Turczyn, (TC Buer SWG), wo sie dann zweite Sieger wurden.

Bei den Damen der offenen Klasse im Round-Robin-Modus wurden im entscheidenen Spiel Katharina Alfs/Stephanie Winter zweite Siegerinnen gegen Julia Lazarek/Paulina Loipfinger (TV Blau-Weiß).
Das Damenfinale 40 wurde bereits am Freitag gespielt. Dort standen sich die blau-gelben Damen Ulla Bähr/Regina Schürig und die Grafenwälderinnen Maren Loipfinger/Susanne Dierig gegenüber. Das Spiel entwickelte sich schnell zu einer klaren Entscheidung für Loipfinger/Dierig, die mit 6:4,6:2 siegten und Bähr/Schürig auf den zweiten Platz verwiesen.

Die Damen 50 spielten im Round Robin-Modus. Dort wurden Anne Falkenhain/ Gaby Rurainsky Gruppendritte. Sie konnten nach einem spannenden Spiel im Match-Tie-Break gegen
Ulrike Scheier und Barbara Penkatzki (TC Eigen Stadtwald) leider nicht auf den zweiten Platz hochrücken.

Abschließend kann man sagen, dass es eine schöne Turnierwoche mit tollen Matches war. Leider ist es ungewiss, wie es mit diesem schönen Doppel-Turnier weiter geht.

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:16 Seite 10

LK-TURNIERE BEIM TC BLAU-GELB EIGEN

Toni Radev und Michael Amft: Nicht nur auf dem Platz ein eingespieltes Team, auch der Nachwuchs und ambitionierte Spieler liegen ihnen am Herzen.

Turniere zu spielen, um die Leistungsklasse zu verbessern, wird immer beliebter. Unser Trainer Toni Radev veranstaltete für den TC Blau-Gelb eine LK-Turnier Serie. Im Winter sind die ersten LK-Turniere in unserer Tennishalle gestartet. Mit der Zeit haben sich die Teilnehmerzahlen so entwickelt, dass auch im Sommer die Turnierserie fortgesetzt wurde. An mehreren Wochenenden konnten ambitionierte Spieler ihre Leistungsklasse verbessern. Auch sonst bietet der Verein immer mal wieder Training oder Kurse mit der Tennisschule Radev an. Wer Interesse hat, sollte auf ausliegende Flyer und Plakate achten. Sobald die Termine feststehen, werden sie in den Turnierkalendern bei mybigpoint.tennis.de oder Tvpro-online.de eingetragen.

HOBBYRUNDE

Wir sind ein netter gemischter Haufen von Spielerinnen und haben sehr viel Spaß beim Tennis. Bei uns geht es aber nicht nur um das Gewinnen, auch die Einbindung von Anfängern und das gesellige Beisammensein kommen nicht zu kurz.In diesem Jahr hatten wir nette Begegnungen und waren auch für unsere Begriffe sehr erfolgreich. Mit Platz 3 von 6 Mannschaften waren wir zufrieden, was aber nicht heißen soll, dass wir uns damit zufrieden geben. Wir streben nach mehr und wollen nun eine Medenmannschaft gründen. Der ein oder andere wird sicher weiter in der Hobbymannschaft spielen wollen, aber wir hoffen, dass die meisten von uns sich der Medenspiele stellen wollen. Auf ein erfolgreiches Tennisjahr 2019!

Hobbydamen: v.li.: Anja Ptak, Nicole Brosch, Nicole Langendonk, Heike Doll, es fehlen: Christina Marin, Andrea Bringenberg und Tanja Veenstra

TAXI BAKU
Tel.: 02041 13 13 13
Die Nummer 1 in Bottrop und Umgebung

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:19 Seite 11

SAISONERÖFFNUNG 2018

Großen Andrang auf unsere gut aufbereiteten Plätze gab es am Samstag, 14. April 2018.
Bei bestem Tenniswetter wurde auf 7 Plätzen Mixed und Doppel gespielt. Wer nicht gerade spielte, konnte sich mit Kaffee und Kuchen versorgen oder kalte Getränke genießen. Auch ein Pläuschchen hier und da wurde unter den Spielern gehalten. Die Reisemannschaft war traditionsgemäß zur Saisoneröffnung stark vertreten, wenn auch nicht zum Tennisspielen, sondern der Geselligkeit wegen. Nach dem sportlichen Teil wurde der Abend mit einem warmen Buffet begonnen und anschließend konnte zu aktueller Musik getanzt werden. Ein gelungener Start in die Sommersaison.

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:19 Seite 12

MEDENSPIELE DER JUGEND

Jungen U15 v.li.: Martin Radev, Noah Raab, Tim Ley, Béla Nothelle, Joris Münzer, Luca Holec, Esteban Rempert, Maximilian Herber. Es fehlen: Janik Bystron und Leon Hausmann.

Auch in diesem Jahr präsentierten sich die Jugendlichen bei den Medenspielen erfolgreich.

Dieses Jahr gingen fünf Mannschaften ins Rennen. Davon drei Jungen- und zwei Mädchenmannschaften.
Alle Mannschaften finden sich unter den ersten drei wieder und die Junioren U15 und U18 erspielten sich jeweils den ersten Platz. Hier die Details zu den Mannschaften:

Junioren U12
Platz 3 | Lennart Kasprzak, Luca Doll, Paul Stichternath, Lennox Antonio Nickel, Johannes Neumann, Tom Rehberg, Lasse Schrägen

Junioren U15
Platz 1 | Martin Radev, Maximilian Herber, Noah Raab, Tom Ley, Leon Hausmann, Janik Bystron, Luca Holec, Béla Nothelle, Joris Münzer, Waren Am Rempert [Lennart Kasprzak, Luca Doll, Paul Stichernath, Lennox Antonio Nickel, Johannes Neumann, Tom Rehberg, Lasse Schraven]

Junioren U18
Platz 1 | Jona Bähr, Nguyen-le Lam, Martin Räder, Simon Oppenberg, Leander Nothelle, Maximilian Herber, Melvin Sonntag, Luis Rempert, Dominik Waigum, Noah Raab, Tim Ley, Aaron Bringenberg, Janik Bystron, Philipp Buss

Juniorinnen U12
Platz 2 | Katja Stucki, Nicole Radeva, Marlene Bystron, Anna Rehberg, Ella Vaduva, Mia Kerwer

Junioren U18 2. Mannschaft BL A
Platz 2 | Team: Leander Nothelle, Malte Gottschlich, Melvin Sonntag, Tim Stucki, Dominik Waigum, Fabian Martin, Joshua Martin, Aaron Bringenberg, Martin Radev, Maximilian Herber, Noah Raab, Tim Ley, Janik Bystron

Juniorinnen U15
Platz 3 | Amelie Meyer, Melina Hake, Hannah Schellberg, Franziska Malich, Emma-Sofie Steiner[, Katja Stucki, Nicole Radeva, Marlene Bystron, Anna Rehberg, Ella Vaduva, Mia Kerwer]

KLEIN MIT GROSS DOPPELTUNIERE

Beliebt bei Groß und Klein ist das gemischte Doppelturnier.

Am 19 Mai 2018 fand in diesem Jahr mal wieder ein Klein mit Groß Turnier statt. Bei gutem Wetter schlugen um die 20 kleine und große Teilnehmer auf insgesamt 5 Plätzen auf. Immer zwei ausgeloste Paare, welche aus einem erwachsenen und einem jugendlichen Tennisspieler bestanden, traten gegeneinander an. Jede Runde wurde neu gelost, so dass jeder mal gegen jedem spielte und die Matches jede Runde spannend blieben. Ein anschließender Grillabend und eine kleine Siegerehrung mit Preisen für den besten Kleinen und Großen Spieler rundeten das Turnier ab.
Zum Abschluss der Sommersaison fand das zweite Turnier am 23.09.2018 statt. Die Beteiligung war aufgrund von schlechtem Wetter leider nicht so hoch. Insgesamt 12 Kleine und Große Spieler ließen es sich trotzdem nicht nehmen und vereinnahmten die Halle für sich. Eine kleine Siegerehrung mit Preisen für den besten kleinsten und größten Tennisspieler rundete das Turnier ab.

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:19 Seite 13

JUGEND STADTMEISTERSCHAFTEN

Die Jugend verzeichnete bei den Stadtmeisterschaften, welche dieses Jahr auf der Anlage des TC Eigen Stadtwald stattfanden, wieder große Erfolge.

Hier sind die Stadtmeister und Vize-Stadtmeister:

Junioren U10
1. Sieger: Lennox Nickel

Juniorinnen U12
1. Siegerin: Nicole Radeva
2. Siegerin: Katja Stucki

Juniorinnen U12 Doppel
1. Siegerinnen: Katja Stucki, Nicole Radeva
2. Siegerinnen: Anna Rehberg, Marlene Bystron
3. Siegerinnen: Mia Kerwer, Ella Vaduva

Junioren U14
1. Sieger: Maximilian Herber

Junioren U14 Doppel
1. Sieger: Tim Ley, Maximilian Herber

Juniorinnen U14
2. Siegerin: Amelie Meyer

Juniorinnen U18
2. Siegerinnen: Anna von Darl, Paulina Loipfinger

www.sparkasse-bottrop.de

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein.
Deshalb fördern wir Bildung, Vereinssport und Freizeitangebote in der Region.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Bottrop

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:19 Seite 14

WINTERHALLENRUNDE 2018/2019

1. Damen starten in der Bezirksliga

Wir werden die kommende Winterhallenrunde mit insgesamt sechs Mannschaften bestreiten.

Dabei sind die Damen 30 sowie die Herren 50 I in der 1. Verbandsliga vertreten, die Damen in der BK A, die Herren in der BK B, die Herren 40 in der BK B und die Herren 50II in der BK A. Die Damen gehen mit leicht veränderter Aufstellung in die Winterrunde. Stefanie Amft steht aus beruflichen Gründen mit einem Umzug nach Berlin nicht zur Verfügung. Andererseits spielt mit Ulla Bähr eine erfahrene Medenspielerin an Position 1, sofern es der Spielplan zulässt, denn Ulla ist eigentlich Stammspielerin und Mannschaftsführerin der Damen 30 in der 1. Verbandsliga. Die Mannschaft peilt mindestens den Klassenerhalt an, möchte aber um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen. Die Damen 30 gehen mit zwei personellen Veränderungen gegenüber dem Sommer in die Winterrunde. Christiane Soffers ist wieder dabei, das ist allemal die beste Nachricht. Ganz neu in die Riege der Damen 30 aufgerückt ist Katharina Alfs, die aber als Stammspielerin in der Damen ebenfalls gemeldet ist. Es wäre dieser Mannschaft zu gönnen, dass der Klassenerhalt geschafft wird. Mit Toni Radev und Juri Nickel an den Positionen 1 und 2 gehen die Herren in den Kampf um den Aufstieg in die BK A. Leider wird der bisherige Kapitän, Jona Bähr, nicht oft zur Verfügung stehen können, da er wegen Ausbildung und Studium Bottrop verlassen hat. Er wird daher nur sporadisch eingesetzt werden können. Neu in die Winterrunde einsteigen, wird die Herren 40. Sie besteht im Wesentlichen aus hoffnungsvollen Nachwuchstalenten des Vereins. Angeführt vom Kapitän Stefan Bringenberg steht der Spaß im Vordergrund, natürlich gepaart mit sportlichem Ehrgeiz. Die Truppe schlägt in der BK B auf. Die Herren 50 I, wieder mit Toni Radev an Position 1, wird es vermutlich schwer haben, sich in der 1. Verbandsliga zu etablieren. Auch wenn die Mannschaft im Wesentlichen unverändert an den Start gehen kann. Die ersten Wochen wird man dabei allerdings auf Hermann Moß verzichten müssen, der aus gesundheitlichen Gründen eine längere Pause wird einlegen müssen. Nach dem Abstieg im letzten Jahr wird die Herren 50 II nun in der BK A aufschlagen. Das Team um Bernhard Planz als Mannschaftsführer möchte natürlich den direkten Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Das wird aber sicher nicht einfach werden. Wir drücken dieser ehrgeizigen Truppe die Daumen!

MIXED-TURNIERE

Winter-Mixed-Turnier 2017

Die Winter-Turniere in unserer Tennishalle sind bei den Mitgliedern beliebt. Gemischte Doppel sind dabei der beliebteste Spielmodus.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass zahlreiche Mitglieder gerne in lockerer Runde, ohne den Ernst der Medenrunde oder Stadtmeisterschaft, auf dem Platz stehen und auch das gemütliche Beisammensein sehr schätzen.

So können sich auch in diesem Winter wieder Mitglieder und Freunde in die Turnier-Liste in der Tennishalle eintragen.

Und so geht es: Einmal im Monat treffen sich bis zu 24 Tennisspieler, um die Winterabende sportlich und gesellig zu erleben. Anfänger wie Fortgeschrittene kommen dabei voll auf ihre Kosten.

Jederzeit kann man noch dazu stoßen. Wer mitmachen will, sollte sich frühzeitig in die Liste, die in unserer Tennishalle aushängt, eintragen. Alle Spieltage findet ihr auf der Homepage unter der Rubrik "Termine".

Der Energiebeitrag pro Person beträgt lediglich 5 Euro. Für das leibliche Wohl sorgt Familie Matok.

Mitten im Eigen

Markt-Apotheke
im Eigen

Vienkenstr. 1 46240 Bottrop
Tel 02041 701 601
Fax 02041 701 603

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

Tennisschule Anton Radev

Innovatives Training
mit der
Ballmaschine

Das Hilfsmittel für
optimales Tennistraining

- Hilfestellung durch den Trainer aus der Nähe
- Individuelle Einstellmöglichkeiten:
  - variables Spielen
  - Bälle links/rechts verteilen
  - Slice, Topspin etc.
- hohe Schlagzahlen möglich
- Üben eines bestimmten Schlages

Mietpreise:
1 Std - 15 Euro
5 Std - 70 Euro
10 Std - 130 Euro

Für eventuelle individuelle Einstellungen kontaktieren Sie bitte den Tennistrainer:
Tel. 0172/2852215

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:21 Seite 16

SAISONABSCHLUSS 2018

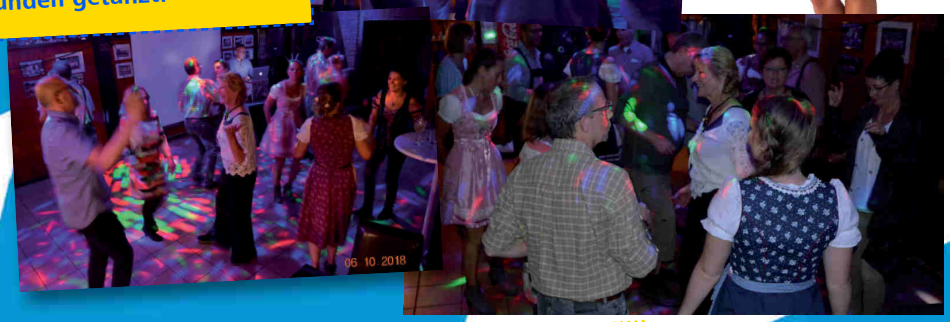
Mit einem stimmungsvollem Oktoberfest wurde die Saison 2018 in unserem schön geschmücktem Clubhaus beendet. Bei Brezeln, Leberkäs, Schmalzstullen, den obligatorischen Weißwürsten und natürlich ordentlich Bier, wurden die Geschehnisse der abgelaufenen Saison noch einmal ausführlich analysiert.

Dank der Top-Vorbereitung durch Maja, mit tatkräftiger Unterstützung der gesamten Familie fehlte es den Blau-Gelben Buam und Madln an nichts

Und damit der Saisonabschluß dem Motto gerecht ein Oktoberfest wird, kamen wieder sehr viele Gäste stilecht im hübschen Dirndl bzw. in Krachlederner

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:21 Seite 17

Und natürlich wurde dank unseres DJs Michael noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt.



Dann stellten sich die Herren noch zur zünftigen Wadenparade auf...

...und damit kommen wir zum „Waden-Raden". Wem gehören welche Waden? Wer alle richtig zuordnet, gewinnt eine Dose Bälle. Viel Glück!

	NR.
Klaus-Peter Gillner	.....
Wolfgang Brosch	.....
Martin Drees	.....
Joachim Kruse	.....
Christian Matok	.....
Stephan Bombeck	.....
Thorsten Polnik	.....
Dean Matok jr.	.....

Es war also wieder einmal ein richtig gelungenes Fest zum Saisonabschluß beim TC Blau-Gelb Eigen. Ein großes Kompliment an den Vergnügungsausschuss, an unsere Gastwirte und unseren DJ Michael für diesen gelungenen Abend. Mit etwas über 40 Gästen haben wir bei einem solch stimmungsvollem Event sicherlich noch „Luft nach oben", aber die sollte nach einem derart tollen Oktoberfest 2018 sicherlich gefüllt werden können. Ein ganz herzliches Dankeschön für diesen schönen Saisonausklang.

Martin Drees

Wir installieren, warten, reparieren ...

- Kommunikation und Datentechnik
- Digital-, Satelliten- und Kabelanlagen
- Elektroanlagen
- Haustechnik
- Reparaturservice

Elektro Schröder
Meisterbetrieb

Eickelkampspfad 3 · 47169 Duisburg · Telefon: 02 03 / 48 14 61 -5 · Fax: 02 03 / 48 14 61 -8
Web: www.e-schroeder.de · E-Mail: elektro@e-schroeder.de

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:22 Seite 18

SUN-SAILING 2018

Nach den aufregenden Segeltagen im letzten Jahr (wir berichteten im Blickfeld 2/2017) war die Blau-Gelb Segel-Crew in diesem Jahr recht entspannt unterwegs. Mit der gleichen Besatzung wie im letzten Jahr starten Michael Amft, Stefan Kickum, Michael Winter, Klaus-Peter Gillner, Martin Rodemann, Thomas Wilmsen und Martin Evers am letzten Freitag im September Richtung Stavoren am Ijsselmeer. Nach 3 Stunden und einer staufreien Autofahrt im Bus von Stefan erreichen wir den Hafen von Stavoren, um mit den letzten Sonnenstrahlen unsere Kojen auf der „Flow" zu beziehen.

Kurz darauf zieht schon der erste Kaffeeduft durch das Boot und der selbstgebakkene Kuchen ist schnell angeschnitten. Ein guter Start in das Segelwochenende. Die Einkäufe für das Frühstück sind schnell erledigt und der Abend startet bei Pizza und Nudelgerichten wieder im Hafenrestaurant „De Kruitenmolen". Gut gestärkt und nach dem einen und anderen Kaltgetränk entschwindet einer nach dem anderen in die warme Koje.

Nach einem gemütlichen Frühstück am nächsten Morgen wird das Segelziel festgelegt. Die Windrichtung für die beiden Tage lassen Enkhuizen als gute Anlaufadresse erscheinen. Mittels Karte, Geodreieck und Kompass wird schnell der optimale Kurs berechnet. Auch die leichten Defizite beim „Fender-Knoten" werden aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres umgehend beseitigt. Zuletzt noch Anweisungen zum gefahrlosen Ablegen und los geht es. Gemütliche 3 Windstärken und gezielte Kommandos von Kapitän Stefan bringen die Segel schnell in die optimale Stellung und einem ruhigen Tag auf dem Ijsselmeer steht nichts mehr im Wege. Zwar lässt sich der berechnete 180° - Kurs aufgrund des Windes nicht so fahren und macht die eine oder andere Kreuz notwendig aber nach 5 Stunden und knapp 18 Seemeilen erreichen wir das Städtchen Enkhuizen, welches wir schon aus dem letzten Jahr kennen. Wieder ist der Hafen rappelvoll, aber der Hafenmeister hat die Übersicht nicht verloren und kann noch einen Liegeplatz für uns auftreiben. Schnell festgemacht, Rettungswesten aus und Kaffee gekocht. Schließlich will der mitgebrachte Kuchen nicht trocken verzehrt werden. Die Pläne für den Abend sind schnell gefunden. Rundgang durchs Städtchen, Restaurant suchen und den Abend bei einem Bier und Live-Musik ausklingen lassen. So wird es gemacht und gegen Mitternacht sind wir alle wieder an Bord. Der ruhigen Nacht folgt eine warme Dusche am Morgen und nach einem reichhaltigen Frühstück steht bereits wieder das Ablegemanöver auf dem Programm. Mit schönem achterlichen Wind geht es wieder zurück Richtung Stavoren. Jeder übernimmt eine kurze Zeit am Ruder und neben den üblichen Verhaltensweisen im Schiffsverkehr lernen wir auch Vieles über die „Schule des Lebens" und den „Ort des Seins".

Mit optimalem Wind erreichen wir den Hafen von Stavoren schon nach nur 12 Seemeilen und machen die „Flow" in ihrer Box fest. Alles wieder einpacken, durchsaugen und schon sind wir abreisefertig. Natürlich nicht ohne eine kleine Stärkung (Kibbeling mit Fritjes spezial) im obligatorischen Hafenimbiss. Ein letztes Erinnerungsfoto und die Rückreise beginnt. Mit den letzten Sonnenstrahlen verlassen wir Holland und erreichen Bottrop gegen 20:00 Uhr. Ein entspanntes und sonniges Wochenende behalten wir in Erinnerung.

Ihr 5-Sterne Service in Bottrop!
Schnell, kompetent und Qualität zu fairen Preisen!
Schuhreperatur u. Schlüssel
Stempel u. Gravuren
FELDEISEN
Hochstraße 31a
46236 Bottrop
✆ 0 20 41-2 41 91

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:22 Seite 19

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
TC Blau-Gelb Eigen e.V.
Am Schlangenholt
46240 Bottrop

FON (02041) 98 95 00
(02041) 98 95 91
FAX (02041) 98 95 92

info@blau-gelb-eigen.de
www.blau-gelb-eigen.de

REDAKTION
Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

ANZEIGEN
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 5 80 79 35
FAX (02041) 70 19 98
michael_amft@gmx.de

Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

FOTOS
Monika Stratmann, Michael Amft, Martin Drees, Stephanie Winter, Stefan Bringenberg, Anton Radev, Fotolia, Shutterstock

Blickfeld erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren. Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

GESTALTUNG
Mr. GRIPS
Agentur für Kommunikation
mr-grips.com

DRUCK
Pietrowsky Druck GmbH, Bottrop

ANSPRECHPARTNER DES VEREINS

1. Vorsitzender
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 5 80 79 35
FAX (02041) 70 19 98
michael_amft@gmx.de

2. Vorsitzender
Thorsten Polnik
FON (0171) 497 40 64

Vorstand Finanzen
Christiane Winge-Amft
FON (02041) 97 67 03

Geschäftsführerin
Ulla Bähr
FON (02041) 5 28 03

Sportwarte
1. Sportwart
Miguel Martin-Pelegrina
FON (02041) 9 15 85

2. Sportwart
Martin Evers
FON (02041) 2 20 50

Jugendwartin
Kaya Wilmsen
FON (02041) 2 23 13

Reisemannschaft
Rolf Kickum
FON (02041) 3 40 18

Trimmgruppe
Jo Tümmers
FON (02041) 5 36 14

Blickfeld_Ausgabe_2-2018_08112018:Layout 1 09.11.18 13:22 Seite 20

Mit Druck können wir umgehen!

Pietrowsky DRUCK GMBH

Robert-Florin-Straße 6 · 46238 Bottrop
Fon 0 20 41 . 47 92 93 · Fax 0 20 41 . 47 92 94
E-Mail: info@pietrowsky-druck-gmbh.de

i & M

Bautreff
Pawella GmbH

Baustoffe für Haus und Garten

Mozartstraße 13
46240 Bottrop

Tel.: 0 20 41 / 7 06 29-0
Fax: 0 20 41 / 7 06 29-55

www.bautreff-pawella.de

EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER
Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!